

BSFA

Bund Schweizer Farbgestalter*innen in der Architektur

Glossar

Farbkonzept: Formuliert die Gestaltung der farblichen Anmutung aller Oberflächen einer Architektur.

Farbklang: Spezifisch auf das Bauvorhaben komponierter Farbfächer.

Farbplan: Definiert die Farbe und Materialcharakteristiken jedes Bauteils. Enthält Informationen zu Material, Farbton, Glanzgrad und zur Verarbeitungstechnik.

Lokalkolorit: Ortstypische Farbigkeit von Bauten, gestützt auf in der Region historisch verfügbaren Baumaterialien.

Farbstrategie: Ist Instrument und Zwischenschritt – speziell bei komplexeren Bauvorhaben – von der Gestaltungsabsicht zum konkreten Farbkonzept.

Handmischung: Ein Farbton, der mit verschiedenen Pigmenten und Bindemitteln individuell hergestellt und vom Farbersteller rezeptiert wird.

Epochenfarbigkeit: Bezieht sich auf Farbklänge, die während einer bestimmten Zeitspanne häufig eingesetzt wurden.

Kontext: Setzt sich zusammen aus der Architektur und Nutzung des Objekts, deren Umfeld und Lichtbedingungen, der historischen Einbettung und geografischen Lage.

Visualisierung: Dienen der zwei- oder dreidimensionalen, räumlichen Darstellung des Gestaltungskonzepts (z. B. Modell, Skizze, Zeichnung, Plan, Bildmontage).